

Freiwilligendienst: ein sinnvoller Zwischenstopp

Egal, ob ein Studium oder eine Ausbildung geplant ist: Nach dem Schulabschluss ist ein Freiwilligendienst sinnvoll. Warum lohnt es sich?

Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ/BFD), dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ/ÖBFD) oder dem europäischen Freiwilligendienst (EFD) engagieren sich junge Menschen für die Gesellschaft. Sie lernen einen Arbeitsalltag kennen, sammeln praktische Erfahrung und können sich beruflich orientieren.

In vielen sozialen, ökologischen, kulturellen und anderen gemeinwohlorientierten Einrichtungen ist der Einsatz von Freiwilligen gefragt: Im FSJ und BFD helfen sie in Krankenhäusern, Seniorenzentren, in der Behindertenhilfe sowie in der Jugend- oder Sozialarbeit. Im FÖJ unterstützen sie Naturschutzverbände, Einrichtungen der Umweltbildung oder ökologische Landwirtschaftsbetriebe.

Zusätzlich zur praktischen Tätigkeit sind Bildungsseminare fester Bestandteil des Freiwilligendienstes. Die Freiwilligen tauschen sich mit Gleichgesinnten, reflektieren ihre Tätigkeit und sich selbst. Sie beschäftigen sich mit ihrer beruflichen Zukunft, gesellschaftspolitischen Themen sowie mit Lebens- und Sinnfragen.

Viele entscheiden sich für den Dienst, um sich persönlich weiterzuentwickeln. Zu Recht, in Umfragen geben die Teilnehmenden an, durch den Freiwilligendienst ihr Verantwortungsbewusstsein, ihre Konfliktfähigkeit und Selbstständigkeit gestärkt zu haben. Hochschulen und Ausbildungsbetriebe sehen das freiwillige Engagement im Lebenslauf daher gern. Bei der Vergabe von Studienplätzen kann es z.B. Sonderpunkte geben oder als Praxissemester anerkannt werden.

Das neue Kursjahr startet im September. Ein Einstieg in den Freiwilligendienst ist aber jederzeit möglich. Die Dauer beträgt sechs bis 18 Monate. Für ihr Engagement erhalten Freiwillige ein Taschengeld, verschiedene Zuschüsse oder auch eine kostenfreie Dienstunterkunft. Der Kindergeldanspruch bleibt in der Regel erhalten. Der Dienst ist möglich, sobald die Vollzeitschulpflicht erfüllt - also bereits ab 15 Jahren. Und wer älter als 27 Jahre ist, kann einen BFD 27+ leisten.

Freie Stellen können Interessierte online finden zum Beispiel auf

www.ich-will-fsj.de

www.ich-will-foej.de

www.ich-will-efd.de